

[Land-]Leüffer [der Freien Ämter, Ulrich **Koch**] verständiget worden das wan [heute] Sontag abendts denen vohn wilisauw kein willfährige andtwohrt erfolge, sy endtlichen resolviert mit gewaffneter handt usszuzüchen, als habe ich gedacht nit unguott Zesein, Zeigeren dis, umb desto gwüsseren undt gschwinderen bericht einzeholen, widerumb abzufertigen; damit uff den nottfahl ich nit der lest verfast erfunden werde, undt alsdan desto schleünigere nottwendige angstalt procurieren könne. Jch hab gestern durch die ordinari pöttin vohn Lucern dem H vatteren zugeschriben, nebendt einem byschluss vohn herrn Seckelmeister [von Zürich, Hans Konrad] **werdmüller**, welcher [gleich Zurlauben, von Zug] auch uff ein algemeine dagsazung¹ deütet, undt der puhren beschwärnus Artichel gern sehen, darumb ich wil gepätten haben; dienet gegen denenselbigen herrn, Zu Continuirlicher Correspondenz; Gleichwol ich noch alzeit beständige und gutte hoffnung zu unseren puhren habe, so bleibt doch nit us, das nit stähts ettwan vohn schlechten gsellen reden ussgangen, das wan den puhren Jn Lucernergepiet neüwe fryheiten ertheilt werden, sy solche auch begären werden, ist doch nit völlig us acht Zeschlagen. Jch verstehn schwager Carle moss [=Moos] werdt sich hierby ein wenig merieren können. Gott verlyche sein Gnad Zum friden und erhalte uns in seinem Gn. schirm durch **Mariae** fürpit. ...

H Prelat vohn Adelberg [Abt Georg **Schönheim**?] gibt us die herren [Schultheiss und Rat] vohn Solothurn [das selber durch den Bauernkrieg betroffen war] habendt den H [Schultheiss und Rat] vohn Lucern hilf abgeschlagen, Jch kan es nit glauben".

1) Tatsächlich kam dann am 18. März 1653 eine gemeineidg. Tagsatzung in Baden zustande, die sich mit den Problemen des Bauernkrieges befassen sollte, s. EA VI 1, 149 (Nr. 90). Die Tagsatzungsgesandten von Stadt und Amt Zug sind nicht genannt.

Original - AH 128, 385 - Blatt 385^v leer

222

[1646] Juni ...¹

A

SCHREIBEN VON MARIA ELISABETH [ZURLAUBEN] AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN GESANDTEN VON STADT UND AMT ZUG AUF DER TAGSATZUNG ZU BADEN²], BEAT II. ZURLAUBEN, BADEN

"dem nach so schickht euch die frauw Muoter [Euphemia **Honegger**], bei dem dorteli [=Dorothea] 1 kragen 1 bar maschetelin und dass däfelii,

wie auch ein förnen, mir haben nit mer können bekumen, weder nur Ein
 dess michel utigers [=Uttinger?, von Zug], sei ist 5 pfündig, mir
 hendts gen kam [=Cham] geschickht, und hendt keini gefunden.
 die frauw Muoter hat die brief von dem [Boten] lentzen [=Lenz] Emp-
 fangen, und von [dem Boten] heini [=Heinrich N auch], sei hat die
 brief verricht, dem H [alt] landtvogt [der Grafschaft Sargans und
 derzeitigen Stadt- und Amtsrat, Rudolf II.] kreüwel [=Kreuel] die
 [Orts]stimen [von Stadt und Amt Zug für den Gerichtsherrn der Herr-
 schaft Hilfikon, Sebastian Peregrin **Zwyer** bezüglich dessen Rechte in
 Sarmenstorf, das in den Freien Ämtern lag, wo **Beat Jakob I.** Zurlau-
 ben Landschreiber war]³ geben es sindt 6 gesin⁴, nach dem rath ist er
 widerum kumen, und hat gesagt man werd eüch auch in die stim⁵ ste-
 len. die weil dise herren auch zuo friden seigen so werdents ihr
 auch tuon, mir sölemdts Eüch schreiben, hiemit weiss ich nüt weiters
 zuo schreiben, weder dass der frantz [=Franz N] sol heim kumen, wan
 ihr welen der Jogli [=Jakob N] kan kumen, sei wend in achtagen vort.
 Seid von unss begrüetz. got und **Maria** wol befohlen ...".

1) Tagesangabe fehlt

2) Zurlauben weilte damals auf der vom 13. bis 30. Juni 1646 dauernden Tag-
 satzung der XIII Orte, s. EA V 2, 1387 (Nr. 1094).

3) s. Zurlaubiana AH 125/78

4) s. ebenda AH 129/25A Pt. 1

5) Die diesbezügliche Ortsstimme von Stadt und Amt Zug wurde am 28. Juni
 1646 ausgestellt, s. ebenda AH 21/185 S. 2 oben.

Original, mit Siegel von Beat II. Zurlauben - AH 128, 386

223

1707 August 18.

A

RATSERKANNTNIS DES ZUGER STADT- UND AMTSRATS BEZÜGLICH EINER
 SCHULD VON OSWALD SCHICKER GEGENÜBER "FR. HAUBTMÄNNIN"
 [MARIA] JAKOBEA [ZURLAUBEN]

"Jst wegen Osswald Schickhers Kriegsdienst Schuldt auff (Tit:) H.
 Hauptm. und [alt] Pfleger [zu St. Wolfgang] Wolfgang damian **Müllers**
 namens [dessen Gattin] Fr. haubtmännin [Maria] Jacobe Zurlauben ge-
 schehenen Vortrag und angehörten mehreren bricht Einhellig Erkhent
 worden, dass Er osswald Schickher jnnert 4 tagen, mit der gedachten
 Fr. haubtmännin Zurlauben abmachen, oder den dienst in Franckreich